



Richard Kalvar

Veranstaltungen

Sonntag, 06.09.2026 –
Freitag, 11.09.2026

Modulverantwortung: Prof. Angelika Juppien**Lehrteam:** Prof. Peter Althaus, Nina Cattaneo, Christoph Flury, Kasia Jackowska, Prof.

Angelika Juppien

Assistierende: Julian Holz und NN

Die Rolle der Architekt:innen – Untersuchungsraum Norditalien

Die Seminarreise nach Norditalien untersucht, wie Architekt:innen in unterschiedlichen historischen Phasen in gesellschaftliche, politische und ökologische Transformationsprozesse eingebunden waren – und weiterhin sind – und welche architektonischen Ausdrucksformen daraus entstanden.

Anhand von Gebäuden, Quartieren und landschaftlichen Projekten gehen wir der Frage nach, welche Verantwortung Architekt:innen für das alltägliche Leben, den Umgang mit dem Bestand und der Landschaft sowie für soziale und ökologische Gerechtigkeit übernehmen. Wir betrachten, wie politische Systeme, Finanzierungsmodelle und persönliche Überzeugungen die Typologien als auch architektonische Ausdrucksformen beeinflussen.

Vor Ort diskutieren wir an exemplarischen Projekten, wie Architekt:innen zwischen Autor:innenschaft, Kooperation und Moderation agieren. Norditalien wird dabei als Untersuchungsraum verstanden, in dem sich Rollenbilder von Architekt:innen verändern: von der Formgeberin zur Prozessgestalterin, vom technischen Experten zur Vermittlerin zwischen unterschiedlichen Akteur:innen, Interessen und Spezies.

Ziel der Reise ist es, die Geschichte des Gebauten zu reflektieren und zugleich die eigene professionelle Haltung zu schärfen: Welche Rolle kann, will und soll Architektur heute in gesellschaftlichen Prozessen übernehmen – und welche Impulse lassen sich aus den norditalienischen Beispielen für das eigene Entwurfsverständnis gewinnen?